

Bauernverband und Geflügelwirtschaft gegen voreilige Schlüsse

Augenmaß und Sachverstand bei der Beurteilung der Kleingruppenhaltung gefordert

„Jetzt ist Augenmaß gefragt und keine blinde Zustimmung“, appellierten der DBV Deutsche Bauernverband, der ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft sowie der dem ZDG angeschlossene BDE Bundesverband Deutsches Ei an den Agrarausschuss des Bundesrats.

Anlässlich der Sitzung des Agrarausschusses Ende Februar, in der es um das Verbot der Kleingruppenhaltung auf Antrag der Länder Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ging, betonten DBV, ZDG und BDE, dass es sich bei der Kleingruppenhaltung für Legehennen um eine moderne und tiergerechte Haltungsform handelt. Anlass des Antrags ist der Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 12. Oktober 2010. Darin wurden die Regelungen zur Kleingruppenhaltung von Legehennen aus dem Jahr 2006 und die hierzu erlassenen Übergangsvorschriften in der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung



Foto: Bg Durchman

Die Kleingruppenhaltung ist eine moderne und tiergerechte Haltungsform für Legehennen.

ausschließlich aufgrund eines Verfahrensfehlers für verfassungswidrig erklärt.

„Das Bundesverfassungsgericht hat mit seiner Entscheidung nie die Tiergerechtigkeit der Kleingruppenhaltung in Frage gestellt. Die Ableitung

der Argumente des Antrags, man habe es hier mit einer tierschutzwidrigen Haltungsform zu tun, ist damit nicht nur formell haltlos, sondern auch falsch. Denn die Kleingruppenhaltung wurde 2006 aufgrund wissenschaftlicher

Untersuchungen und praktischer Erfahrungen überhaupt erst zugelassen“, erklärten die drei Organisationen. Zudem werde die Tiergerechtigkeit der Kleingruppenhaltung derzeit im Rahmen eines umfangreichen, durch Steuergelder finanzierten Forschungsvorhabens weiter wissenschaftlich untersucht, und die Ergebnisse ließen erkennen, dass mit einer Bestätigung der Kleingruppenhaltung als tiergerechte Haltungsform zu rechnen sei und nicht mit einer Widerlegung. Das Forschungsvorhaben sei bis 2015 angesetzt.

Bauernverband und Geflügelwirtschaft forderten den Agrarausschuss daher auf, den Antrag von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen nicht zu unterstützen, sondern allein den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes zu folgen und den Formfehler zu heilen. Darüber hinaus sollten die Ergebnisse des Bundesforschungsvorhabens abgewartet und bis 2015 ein Moratorium vereinbart werden, um unter Einbeziehung der dann vorliegenden Daten eine sorgfältige Prüfung vorzunehmen. DBV, ZDG und BDE stellten darüber hinaus fest: „Die Politik muss anerkennen, dass die Kleingruppenhaltung heute bereits einen Anteil von 18 % erreicht hat und dass in diese Haltungsform mehr als 200 Mio. Euro überwiegend von bäuerlichen Legehennenhaltern investiert wurden. Die für diese modernen Anlagen kalkulierte Nutzungsdauer liegt bei mindestens 30 Jahren. Gerade auch die anhaltend hohen Futtermittelpreise und die Erlössituation in der Eierzeugung belasten die deutschen Legehennenhalter und erfordern verlässliche politische und rechtliche Rahmenbedingungen.“

DBV/ZDG

DGS

Der schnelle Weg zu uns

Abo-Service / Einzelhefte

Ute Liebhart,
Tel. (0711) 4507-198,
E-Mail uliebhart@ulmer.de,
Fax (0711) 4507-120

Redaktion / Leserfragen

Cordula Möbius,
Tel. (030) 81450-397,
Dr. Elke Streitz,
Tel. (030) 81450-398,
Fax (030) 81450-438,
E-Mail dgs-magazin@ulmer.de

Redaktion Buchholz

Günther Dierichs,
Tel. (02683) 945463

Internet

Unter www.dgs-magazin.de finden Sie Abopreise, Ansprechpartner, Buchempfehlungen, Heftvorschau, Mediadaten, Neuerscheinungen, News, Termine

Anzeigen

Beratung:
Irmtraud Kirchenbaur,
Tel. (0711) 4507-119,
E-Mail ikirchenbaur@ulmer.de,
Fax (0711) 4507-185
Abwicklung: Sabine Geyer,
Tel. (0711) 4507-186,
E-Mail sgeyer@ulmer.de,
Fax (0711) 4507-221
Mediadaten finden Sie unter www.dgs-magazin.de

Buchbestellungen

Tel. (0711) 4507-121,
Fax (0711) 4507-120,
bestellen@ulmer.de
www.shop.ulmer.de

Sie erreichen uns von:

Mo. bis Do. von 8 bis 18 Uhr,
Fr. von 8 bis 16 Uhr

Verlag

Eugen Ulmer KG,
E-Mail info@ulmer.de,
Internet www.ulmer.de
Verlags- und Redaktionsadresse finden Sie im Impressum.
Für eine schnelle Beantwortung Ihrer Anfragen halten Sie bitte Ihre Kundennummer bereit (siehe Rechnung oder Adressaufkleber).

